

Bereich Gärten

Dresden,	Donnerstag, 1. Juni 2023
Bearbeiter	Eva Gruhl
Telefon	+49 (0) 160 91389168
E-Mail	eva.gruhl@schloesserland-sachsen.de

Medieninformation

des Projekts „Klimawandel in historischen Gärten“

LED-Modell im COSMO-Wissenschaftsforum visualisiert Baumsterben im Großen Garten

Ein mit SchülerInnen der Neuen Waldorfschule Dresden entwickeltes Modell zeigt eindrucksvoll die Folgen des Klimawandels für den Großen Garten. Im COSMO-Wissenschaftsforum im Dresdner Kulturpalast kann das Modell dienstags bis donnerstags von 13:00 bis 18:00 Uhr besichtigt werden.

Bäume stellen die Grundlage für das Leben auf der Erde dar. Die Folgen des Klimawandels treffen sie mit voller Wucht – so auch im Großen Garten Dresden. Vor allem Altbäume haben oft große Schwierigkeiten, sich an die rasanten klimatischen Veränderungen anzupassen. Hinzu kommen zunehmend Pflanzenkrankheiten oder Verluste durch Sturmschäden. Die Zahl der Bäume, die im Großen Garten gefällt wurden, ist in den letzten Jahren exponentiell angestiegen.

Um die Auswirkungen klimatischer Änderungen auf den Gehölzbestand im Großen Garten zu visualisieren, haben KollegInnen des Projekts „Klimawandel in historischen Gärten“ und Schülerinnen des Physikkurses der Neuen Waldorfschule Dresden gemeinsam ein Modell entwickelt.

Das ca. zwei Quadratmeter große Modell mit über 400 LED's zeigt für sechs Baumgattungen den Vitalitätszustand bei weiterhin steigenden Temperaturen, Dürreperioden, Sturmschäden und weiteren Folgen des Klimawandels. Insbesondere Eichen, Buchen und Nadelgehölze sind dabei betroffen.

Im vom BMWSB-geförderten Projekt „Klimawandel in historischen Gärten“ werden bis Ende 2024 zahlreiche Maßnahmen zur Klimaanpassung und Steigerung der Resilienz des Großen Gartens Dresden und des Schlossparks Pillnitz realisiert. So ist z.B. die Einrichtung eigener Baumschulflächen, die Installierung einer Pflanzenkohleanlage oder die Entwicklung eines Gießroboters zur Unterstützung des GärtnerInnenteam in Bearbeitung.

Für das Modell haben SchülerInnen des Physikkurses der achten Klasse der Neuen Waldorfschule Dresden jede einzelne LED verlötet, verdrahtet und in das Modell eingebaut. Ulf Waeschke, Betreuer des Physikkurses, begleitete die Handarbeit der SchülerInnen und hat sich im Vorfeld das Konzept des Modells überlegt und die Umsetzung federführend betreut.

BesucherInnen können anhand von Reglern das Modell erfahren und die Vitalität der Bäume simulieren. Daneben zeigt das COSMO-Wissenschaftsforum noch weitere interaktive Ausstellungsobjekte zum Thema Nachhaltigkeit.

Weitere Informationen zum Projekt „Klimawandel in historischen Gärten“ und zum COSMO-Wissenschaftsforum unter:

<https://wissen.schloesserland-sachsen.de/forschung-sammlung/klimawandel-in-historischen-gaerten/>

<https://www.kulturpalast-dresden.de/de/im-kulturpalast/cosmo-wissenschaftsforum/>



 **SchloesserlandSachsen**

 **SchloesserlandSachsen**

 **Schloesserland**

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schlösserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schlösserland Sachsen« auftreten.